



Tagespflege eröffnet, Wohnungen modernisiert

Neuigkeiten aus dem Buchenweg 1 – Seite 3



Vorwort

Liebe Mieterinnen und Mieter,

vor einem Jahr hatten wir es nicht für möglich gehalten, dass uns die Corona-Pandemie bis in den Sommer 2021 in Atem hält, Verhaltensregeln erzwingt und unsere Tagesarbeit beeinflusst. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren Gewerbetreibern. Weil ihnen durch den staatlich verordneten Lockdown und der damit verbundenen Schließung der Geschäfte die Betriebseinnahmen wegfielen, haben wir einvernehmliche Vereinbarungen zur Mietzahlung getroffen. Mit Verständnis füreinander konnte hier ein Problem partnerschaftlich und einvernehmlich gelöst werden. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen Dank aussprechen. Auch in anderer Hinsicht gab es eine zügige und unkomplizierte Zusammenarbeit. Als im März die Frisursalons wieder öffnen durften und es punktuell eine starke Nachfrage nach Friseurterminen gab, sind wir der Anfrage des Friseursalons „Elements Friseur“ nachgekommen und haben eine Wohnung im selben Gebäude kurzerhand zur Verfügung gestellt. Dies war notwendig, um die geforderten Abstände und die maximale Anzahl von Personen in einem Raum einzuhalten.

Mein Dank gilt auch allen anderen Mieterinnen und Mietern, die Verständnis für unsere angepassten Öffnungszeiten und die Einschränkungen in unserem Geschäftsbetrieb haben. Nicht zuletzt sind es meine Mitarbeiter, die trotz dieser Umstände für Sie „die Stellung halten“ und im Rahmen der COVID-Verordnungen weiter zuverlässig ihrer Arbeit nachgehen.

Ein großes Dankeschön richtet sich also auch an meine Belegschaft. Trotz aller Widrigkeiten konnten wir im Februar einen Meilenstein erreichen: Die neue Tagespflege im Buchenweg 1 nahm ihren Betrieb auf. Damit ging auch ein persönlicher Wunsch von mir in Erfüllung. In meiner Familie gab es einen Fall, in dem sich die Frage „Pflegeheim oder mobile Betreuung“ stellte, da es die Möglichkeit einer stationären Betreuung schlichtweg nicht gab. Viele ältere Menschen möchten lieber selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben und benötigen mitunter nur eine geringe Unterstützung im Haushalt. Daher freue ich mich ganz besonders, dass wir in unserem Bestand ein solches Angebot bereithalten können. Seit der Eröffnung gibt es viele Nachfragen nach Wohnraum im Buchenweg, denen wir aktuell nur schrittweise nachkommen können. Wir werden hier kontinuierlich am Ball bleiben und weitere Wohnungen grundhaft und barrierefrei modernisieren. Unsere traditionellen Veranstaltungen mussten wir auch in diesem Jahr leider vollständig absagen, den WBQ-Fußballcup im Januar, das Ostereiersuchen im Burggraben und unseren Frühjahrsputz. Nach Lage der Pandemie bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe ergab auch eine Verschiebung auf die Sommermonate keinen Sinn, weil die Rahmenbedingungen für Genehmigungen von Veranstaltungen nicht absehbar sind.

Herzlichst, Ihr
Thomas Müller, Geschäftsführer

Familiäres Klima bei guter Betreuung

Die neue Tagespflege Buchenweg 1 ist seit März geöffnet

Gut gelauntes Gelächter erschallt im Ruheraum. Neun Seniorinnen und zwei Betreuerinnen haben sich ihre Sessel im Kreis aufgestellt. Eine ältere Dame mit einem Ball in den Händen ruft: „Ich wünsche mir eine Pflanze mit ‚G‘.“ und wirft den Ball, die Fängerin antwortet geistesgegenwärtig: „Geranie.“ Wieder frohe Beifallsrufe. Die Stimmung ist beinahe beschwingt, als würde gefeiert werden. Wir sind in der Tagespflege während des Programms am Vormittag. „Wir wollen unseren Gästen die Freude am Leben und ihre Fähigkeiten erhalten“, unterstreicht Geschäftsführerin Silke Wichmann den Anspruch der neuen Tagespflege. Bereits am Morgen ab 7.30 Uhr werden die ersten Gäste je nach Wunsch zu Hause abgeholt und zur Tagespflege gefahren. Dazu dreht der Fahrdienst des Pflegedienstes Querfurt GmbH seine morgendliche Runde auch durch das Querfurter Umland, wie Schraplau, Farnstädt oder Schmon. In der Tagespflege eingetroffen, können die Gäste in der Garderobe ihre Mäntel ablegen, ein Schließfach benutzen und in ihre Hausschuhe schlüpfen. Dabei wabert der Kaffeeduft bereits durch die Räume und lädt zum Frühstück mit frischen Bäckerbrötchen und selbst gemachter Marmelade ein. Köstlich!

Wer zum ersten Mal die 300 Quadratmeter große Tagespflege besucht, ist beeindruckt von der harmonisch aufeinander abgestimmten Gestaltung der Räume und Möbel. Die Farben Aubergine, Hellbraun und ein frisches Grün entfalten beinahe in jedem Raum ihre angenehme Wirkung. Immerhin haben an der Innenarchitektur sowohl ein Objektausstatter aus Leipzig sowie eine Raumdesignerin aus Querfurt mitgewirkt.

Nach dem Frühstück schließt sich das Beschäftigungsprogramm am Vormittag an. Jeden Tag ist etwas anderes geplant. Heute ist es ein Gesellschaftsspiel, bei dem Reaktion gefragt und das Gedächtnis gefordert wird. Am nächsten Tag gibt es eine sportliche Übung mit Bändern, roten Kisten oder einem Ball. Denn die Gelenke brauchen Bewegung, um lange elastisch zu bleiben. Einmal im Monat schaut sogar ein netter Herr mit seinem Therapiehund vorbei. Dabei können in der



Im großen Ruheraum versammeln sich die Gäste vor- und nachmittags zu Spielen und anderen Beschäftigungen. Nach dem Mittagessen können sie hier ein Nickerchen halten, dazu können die bequemen Sessel in eine Liegeposition gebracht werden.

Sitzung Berührungsängste abgebaut werden, denn der dafür trainierte Husky lässt alles über sich ergehen, ohne zu knurren. Oft wird er lediglich gestreichelt. Gesellschaft ist quasi garantiert. Wer sich dennoch zurückziehen möchte, kann dies beispielsweise im sogenannten Lavendelraum tun und hier die herrliche Aussicht über Querfurt genießen. Zu Mittag wird wieder gemeinsam gegessen. Ein großer, heller Speiseraum steht für die 20 Gäste zur Verfügung. Gekocht wird natürlich selbst und frisch. Wenn einer der Gäste sich beteiligen möchte, und das Gemüse schnibbeln oder die Nachspeise anrühren will, bietet die Gemeinschaftsküche Platz dafür. Bei den regelmäßigen Gästen werden auch die Lieblingsgerichte abgefragt. „Wichtig ist ein ausgewogener Speiseplan, einmal Fisch, einmal Fleisch, ein süßes Gericht, ein Suppentag und ein Gemüsetag“, berichtet Chefin Silke Wichmann. „Vorwiegend verwenden wir Bioprodukte aus der Region, beispielsweise Äpfel vom Obsthof Müller.“ Am Eingang des Speiseraums ist auch eine Abstelldecke für Rollatoren eingerichtet.



Mehrere Rückzugsorte gibt es hier, wie der Lavendelraum mit einem schönen Ausblick über Querfurt.

Nach dem Mittag pilgern die Gäste erneut in den Ruheraum. Die bequemen Ledersessel werden dann im Handumdrehen in eine Liegeposition gebracht. Jeder Gast erhält eine persönliche Decke und kann sogleich ins Reich der Blumen und Käfer wandern. Der Nachmittag wird mit Kaffeetrinken und einer weiteren Beschäftigung gestaltet. Ab 15.30 Uhr treten die Gäste nach einem geselligen Tag die Heimreise an.

Raffinierte Extras – nicht nur für Gäste der Tagespflege

Einmal wieder entspannt in der Badewanne liegen ist für manche Menschen nicht mehr so einfach. Deswegen wurde in der Tagespflege eine moderne Wellnessoase eingerichtet. Neben einer großen Dusche, die problemlos mit einem Rollstuhl befahren werden kann und auch mit einem Sitz ausgerüstet ist, befindet sich im Badezimmer eine besondere Badewanne. Bei dieser kann der Badegast eine seitliche Wannentür öffnen und, ohne die Beine allzu sehr anzuheben, einsteigen. Die Wanne kann auch automatisch gekippt werden, um den Badegast von einer Sitzposition in eine Liegeposition zu bringen. Gleich nebenan befindet sich ein Party- und Schulungsraum, in dem unter normalen Bedingungen acht Personen an einem großen Tisch sitzen können. Hier können Geburtstage gefeiert oder Seminare durchgeführt werden, beispielsweise zu Themen der

gesunden Ernährung oder der sportlichen Betätigung. Auch die eigenen Mitarbeiter werden hier geschult, beispielsweise über den Umgang mit Menschen, die unter Demenz leiden.

Ein weiteres Highlight ist das kleine und gemütliche Bergzimmer mit einem Bett, welches elektrisch in der Höhe verstellt werden kann und einen Haltegriff besitzt. Den Namen erhielt der Raum wegen der großformatigen Fotografie einer atemberaubenden Bergszene in Südtirol, einem der geliebten Urlaubsorte der Chefin. Oft wird bereits beim Eintreffen der Gäste entschieden, welcher Gast das Pflegebett an dem Tag nutzen kann.

Um einen Rundumservice in der Tagespflege anzubieten, kommen einmal in der Woche ein Friseur und einmal eine Fußpflegerin.

Medizinisch geschulte Betreuung

Entstanden ist der Pflegedienst Querfurt GmbH aus einem Verein namens Help e.V. „Wir haben den Verein 2014 gegründet, um anfangs drei ältere Menschen tagsüber zu betreuen“, schildert Silke Wichmann die Anfänge. Im Lauf der Zeit hatte sich die Sache herumgesprochen und die Zahl der zu betreuenden Menschen wuchs langsam und stetig. Damals hatte es mit zehn ehrenamtlichen Mitarbeitern angefangen, heute beschäftigt Silke Wichmann insgesamt 28 Mitarbeiter in Festanstellung, welche in der Tagespflege und ihrem 2017 gegründeten mobilen Pflegedienst tätig sind. Darunter sind ausgebildete Krankenschwestern oder Altenpflegerinnen, denn der mobile Pflegedienst bietet täglich zwischen 7.00 und 21.00

Uhr neben der Grundpflege auch Hilfe bei Körperpflege, Essen oder Kleider wechseln sowie medizinische Leistungen im Bereich der Behandlungspflege an, wie beispielsweise das Herrichten und Verabreichen von Medikamenten und Injektionen oder das Anlegen eines Verbandes. Überhaupt steht der Pflegedienst mit mehreren Hausärzten kontinuierlich in direkter Verbindung und natürlich auch mit dem Querfurter Klinikum.

Darüber hinaus ist der Pflegedienst Partner für einen sogenannten Hausnotruf, d. h. ein Mieter erhält für das Handgelenk ein Armband mit einem Knopf. Wenn dem Mieter schwindelig wird oder er nicht aus seinem Bett aufstehen kann, drückt er auf diesen Knopf und in wenigen Minuten kommt Hilfe herbeigeht.

Da manche Leistungen von der Pflegekasse bezahlt werden, können die Mitarbeiter auch zu den Pflegestufen beraten und bei der Antragstellung behilflich sein. Aufgrund ihrer Erfahrungen können sie oftmals schon beim ersten Beratungsgespräch eine Einschätzung zum jeweiligen Fall abgeben.

Weitere Wohnungen werden modernisiert

Für unseren WBQ-Geschäftsführer Thomas Müller ist der neue Pflegedienst ein Segen. Weiß er doch aus dem Kreis der eigenen Familie, wie schwierig die Entscheidung zwischen dem selbstbestimmten Wohnen in der eigenen Wohnung und der mitunter kostspieligen Betreuung im Pflegeheim sein kann. In seiner Familie gab es einen solchen Fall, bei dem sich alle Mitglieder der Familie um eine Lösung bemüht hatten. „Leider konnten wir ihm diesen Lebensabend nicht

mehr ermöglichen“, resümiert er heute. Mit der Modernisierung des Objektes Buchenweg 1 soll es für solche Fälle eine Lösung geben. Dafür wurden bislang schon acht Wohnungen grundhaft modernisiert. In diesem Jahr stehen drei weitere Wohnungen auf der Agenda, die im Herbst bezogen werden sollen. Dabei entstehen barrierefreie Wohnungen mit besonderen Standards, wie breite und schwellenfreie Türen, niedrig installierte Lichtschalter und Steckdosen oder ein behindertenfreundliches Badezimmer mit Haltegriffen am WC sowie einer ebenerdigen und somit per Rollstuhl „befahrbaren“ Dusche, in welcher auch ein Sitz montiert ist. Alle Wohnungen sind per Fahrstuhl erreichbar.

Neben der Ausstattung der Wohnungen besteht ein großer Vorteil darin, dass alle Leistungen der Pflegedienst Querfurt GmbH, die ihren Sitz in der fünften Etage des Gebäudes hat, vom Mieter genutzt werden können. Mit Grundpflege, Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Betreuung bietet der Dienst ein sehr umfangreiches Leistungsprofil an. Die Leistungen können auch einzeln, je nach Bedarf, in Anspruch genommen werden. Auch die Angebote der Tagespflege mit ihren Extras können die Mieter des Hauses nutzen, ohne das Haus zu verlassen. Für ein Wannabad könnte man im Sommer den kurzen Weg sogar im Bademantel zurücklegen. Zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse kann hier eine Beratung erfolgen.

Nach der Eröffnung der Tagespflege konnten wir in unserer Verwaltung ein reges Interesse an den Wohnungen im Buchenweg 1 verzeichnen.

Notruf in allen Räumen
Alle Räume inkl. der Toilette sind mit einem Notruf ausgestattet, so kann jeder Gast, auch wenn er gerade allein ist, sofort Hilfe rufen. Ein Knopfdruck genügt.



Wer möchte, kann sein Mittagsschlafchen auch im Pflegebett halten. Das Bett kann in der Höhe verstellt werden und verfügt über einen Haltegriff.



Diese Badewanne besitzt eine Tür an der Seite, damit man leicht in die Wanne ein- und aussteigen kann. Zudem kann die Wanne in eine Liege- und eine Sitzposition gefahren werden.

Ansprechpartnerinnen Tagespflege

Silke Wichmann, Geschäftsführerin
Melanie Hebenstreit, Pflegedienstleiterin

Pflegedienst Querfurt
Buchenweg 1, 06268 Querfurt
Tel.: 034771 22 40 7
Fax: 034771 22 43 8
E-Mail: info@pflegedienst-querfurt.org
www.pflegedienst-querfurt.org

Interessenten an der Tagespflege können einen kostenfreien „Schnuppertag“ vereinbaren.

Barrierefreie 2-Raum-Wohnung
Auf 50 Quadratmetern kann gekocht, geschlafen und gelebt werden. Die Wohnung wird bezugsfertig übergeben.



Bei unsachgemäßem Umgang drohen zusätzliche Kosten

Der Rauchmelder ist Bestandteil der Wohnung und verlangt eine ordnungsgemäße Behandlung

Die Nutzung der Rauchmelder zieht in unserer Verwaltung mitunter tiefe Furchen, und zwar auf der Stirn des einen oder anderen Mitarbeiters. Besonders, weil manche Mieter glauben, die Rauchmelder würden ihnen gehören. Falsch, denn die Rauchmelder gehören zur Ausrüstung der Wohnung und sind wie die gesamte Ausstattung der Wohnung (wie Waschbecken, WC, Badewanne, Lichtschalter, etc.) pfleglich zu behandeln und nicht zu zerstören. Auch beim Auszug müssen die Rauchmelder in der Wohnung verbleiben!

Das andere Ärgernis nimmt in der Praxis leider deutlich häufiger zu. Wenn ein Mieter seine Wohnung malert, klebt er oftmals den Rauchmelder mit Malerkrepp ab und macht damit mitunter den Rauchmelder unbrauchbar. Die später zurückbleibenden Klebereste interpretiert die hochempfindliche Ultraschallsensorik des Rauchmelders als Fehler und löst einen Alarm aus. Mitarbeiter der Verwaltung müssen daraufhin einen Fachmann zur Kontrolle beauftragen, der den Rauchmelder demontiert und prüft. In dieser Zeit wird ein Leihgerät zur Verfügung gestellt. Arbeitsleistung und Leihgerät verursachen selbstverständlich Kosten.

Wenn die Ursache in einem Fehler des Gerätes besteht, erhält der Mieter kostenfrei einen Ersatz. Sollte festgestellt werden, dass der Mieter durch unsachgemäßen Gebrauch eines Rauchmelders die Reparaturkosten verursacht hat, sind wir gezwungen, diese Kosten direkt vom Mieter begleichen zu lassen.

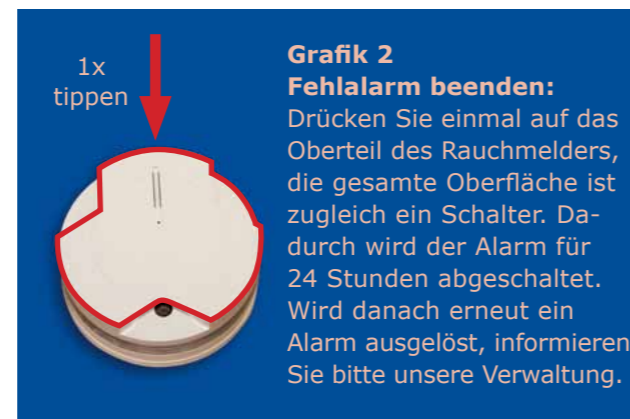
Bitte beachten Sie die beiden folgenden Hinweise zum Umgang mit den Rauchmeldern, um Kosten für uns und ggf. Sie als Mieter zu vermeiden.

Beim Malern

Für die kurze Zeit während der Renovierungsarbeiten können Sie den Rauchmelder ohne jegliches Werkzeug sehr einfach ab- und später wieder anbauen



(siehe Grafik 1). Nach dem Anbau justiert sich der Rauchmelder automatisch wieder neu und ist betriebsbereit. Bei der jährlichen Wartung wird der kleine Speicher in dem Rauchmelder ausgelesen, dabei werden auch kurze Unterbrechungen registriert.



Bei einem Fehlalarm

Bei den in unseren Wohnungen eingesetzten Rauchmeldern hat sich herausgestellt, dass die Sensorik sehr empfindlich ist. Wenn insbesondere im Sommer winzige Insekten, wie Fruchtfliegen, in das Gehäuse gelangen, kann bereits ein Fehlalarm ausgelöst werden. Unglücklich wäre es, wenn deswegen ein Alarm bei der Feuerwehr ausgelöst würde, die Kameraden im Eiltempo in ihre Uniformen springen und zu einer Wohnung in unserem Bestand eilen würden. Deswegen möchten wir darauf hinweisen, dass Sie immer dann, wenn der Rauchmelder einen Alarm auslöst, Sie aber weder einen Brandgeruch wahrnehmen noch einen Brandherd feststellen können, den Alarm des Rauchmelders unterbrechen, indem Sie auf das Oberteil tippen (siehe Grafik 2).

Betriebskosten: Die häufigsten Fragen

Weil nach der jährlichen Abrechnung der Betriebskosten oftmals ähnliche Fragen an unsere Betriebskostenabteilung gestellt werden, haben wir die wichtigsten Fragen in aller Kürze zusammengestellt.

Wodurch unterscheiden sich warme und kalte Betriebskosten?

Warme Betriebskosten – Berechnung nach Verbrauch: Zu dieser Gruppe gehören die Kosten, die sich nach dem tatsächlichen Verbrauch eines Mieters richten, wie für Heizung, Warmwasser und Wasser. Dabei gilt klar die Regel: Wer weniger verbraucht, hat weniger zu zahlen.

Kalte Betriebskosten – Berechnung nach Umlageschlüssel: Die meisten Kostenarten der Betriebskosten zählen zu den „kalten“ Kostenarten, wie die Gebühren für Grundsteuer, Müllabfuhr, Beleuchtung (Treppenhaus, Kellerflur), Außenanlagen usw. Diese Kosten werden jeweils nach einem Verteilerschlüssel berechnet, wie nach dem Anteil der Wohnfläche (qm). Für bestimmte Betriebskosten kann aber auch ein anderer Umlageschlüssel gewählt werden, wie nach Personenzahl (Bsp. Müllgebühren), der Anzahl der Geräte (Bsp. Rauchwarnmelder) oder der Anzahl der Wohneinheiten (Bsp. Treppenhausreinigung).

Wie muss ein Widerspruch zur Betriebskostenabrechnung erfolgen?

Sollte eine Abrechnung aus Sicht des Mieters einen Fehler enthalten, muss er einen schriftlichen Widerspruch an den Vermieter richten. Dabei müssen der Widerspruch begründet und die zu beanstandende Position klar definiert sein. Unabhängig davon beträgt die Zahlungsfrist für eine Nachzahlung zu den Betriebskosten 30 Tage. Bei einem vermuteten Fehler sollte die Abrechnung daher unter Vorbehalt gezahlt werden, um nicht in Zahlungsverzug zu geraten.



Warum sind die Kosten für Wasser und Abwasser in der Mieterabrechnung höher, als die des Versorgers?

Viele Mieter kennen die aktuellen Preise (Verbrauchsgebühr) für Wasser (1,70 EUR/m³) und Abwasser (3,75 EUR/m³) und fragen sich, weshalb diese Preise nicht in ihrer Abrechnung wiederzufinden sind. Hierfür gibt es mehrere Gründe: Seitens der Versorger wird dem Eigentümer nicht nur eine Verbrauchsgebühr, sondern auch eine Grundgebühr in Form eines Grundpreises in Rechnung gestellt. Hinzu kommen in den meisten Fällen weitere Kosten für die Miete der Erfassungsgeräte (Kaltwasserzähler, Warmwasserzähler, Heizkostenverteiler), Messdienstkosten und Betriebsstrom. Auch die Kosten für evtl. anfallende Messtoleranzen (max. 20 Prozent) dürfen umgelegt werden. Dadurch erhöht sich letztlich die Verbrauchsgebühr.

Warum sind die Beiträge für die Gebäudeversicherung gestiegen?

Für unsere Objekte besteht ein Rahmenvertrag für einen festen Zeitraum (i.d.R. drei Jahre), so werden jährliche Preisanpassungen ausgeschlossen. Nach Vertragsablauf werden die Beiträge vom Versicherer neu kalkuliert, dabei werden die Risikomerkmale (Sturm, Hochwasser usw.) und die Schadensquote der zurückliegenden Jahre bewertet. Da die Schäden im Bereich Leitungswasser und Sturm in den vergangenen Jahren zugenommen haben, passten die Versicherungsgesellschaften ihre Beiträge an.

Sind steigende Betriebskosten wegen der Einführung der CO₂-Steuer zu erwarten?

Seit Anfang des Jahres 2021 wird die CO₂-Steuer u.a. auf Heizöl und Erdgas erhoben. Dadurch verteuert sich Heizöl um 0,7 Cent/Liter und Erdgas um 0,5 Cent/Kilowattstunde. Da für die kommenden vier Jahre bereits weitere Steigerungen durch die Bundesregierung beschlossen wurden, werden diese Verbrauchspreise weiter steigen.

Wenn Sie Fragen haben ...

Sprechzeiten

Montag	07:00 – 08:30 Uhr 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:00 Uhr 13.00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 – 08:30 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:00 Uhr

Telefon

Zentrale	034771 522-3
Herr Schindler	034771 522-43
Herr Gottschling	034771 522-44
Frau Filzhuth	034771 522-42

Fax: 034771 522-69

Anschrift

Wohnungsbaugesellschaft
mbH Querfurt
An der Geistpromenade 33
06268 Querfurt

Internet

www.wohnen-in-querfurt.de

E-Mail

info@wohnen-in-querfurt.de
für Mieter
mieter@wohnen-in-querfurt.de

Bei **Havarien** wenden Sie sich bitte an folgende Firmen:

Gas und Wasser

Fa. Stein	034771 22581
Wärmeservice	
Döcklitz	
Herr Nindelt	034771 22867 0173 3772583

Elektro

Fa. Rosenbusch	034771 28062
----------------	--------------

Verstopfungen

Rohrfreiservice	
Heinemann	034782 91727 oder 0176 8091288
Rohr-Service Arndt	03464 579144 oder 0177 5389679

Kabelfernsehen

Fa. Tele Columbus 0172 3435083
Sachsen-Anhalt GmbH

Heizung und Warmwasser

Heizhaus Querfurt Süd,
Nemsdorfer Weg 034771 24176
oder 0178 5223621

Impressum

Herausgeber

Wohnungsbaugesellschaft
mbH Querfurt
An der Geistpromenade 33
06268 Querfurt

verantwortlich für den Inhalt

Thomas Müller, Geschäftsführer

Redaktion und Gestaltung

Kuhn & Kollegen – Werbeagentur
Inhaber Bernd Kuhn
Kastanienstraße 23
99095 Erfurt

Ein schönes
Pfingstfest
wünscht Ihnen
das Team
der WBQ

